

Untersuchungen in der Radiologie:

Magnetresonanztomographie (MRT):

Herz Entzündung? Funktion? Narbendiagnostik - Vitalität?
Fibrosen ?

Herz Stress Ischämie-Diagnostik

Ganzkörper Entzündungen? Tumore ? Staginguntersuchung

Ganzkörper-Angio Gefäßstatus

bzw. Angiografie bestimmter Versorgungsabschnitte bei gezielten Fragestellungen:

- Angiografie der hirnversorgenden Arterien Ausschluss Stenose, Dissektion der Halsgefäße, intracranielles Aneurysma
- Nierenarterien Hypertonus Ausschluss Nierenarterienstenose bei
- Becken-Bein-Angio relevante Stenose? (z.B. bei Diabetes, PAVK)

Kopf neurologische Fragestellungen (Ischämie, Tumor Entzündung)

Halsweichteile versch. Fragestellungen (Tumor/Entzündung)

Abdomen/Becken versch. Fragestellungen, es kann in einzelnen Fällen eine spezielle Vorbereitung notwendig sein

MRCP Darstellung der Gallengänge und des Pankreasganges bei Frage nach Konkrement, Entzündung oder Tumor

Nieren als Urogramm (auch ohne Kontrastmittelgabe, z.B. bei erhöhtem Kreatininwert)

Virtuelle Koloskopie Beurteilung des Dickdarms, Vorbereitung notwendig

Dünndarmuntersuchung entzündliche Darmerkrankungen (z.B. M.Crohn), Ausschluss von Komplikationen (Fisteln, Abszesse)

MR-Mammographie Tumorausschluss

Wirbelsäule (HWS/BWS/LWS) orthopädische und neurologische Fragestellungen

Gelenke (Schulter, Ellenbogen, Hand, Hüfte, Knie, Fuß,)

Computertomographie (CT):

Herz-CaScore	Verkalkungsgrad der Koronararterien (ohne Kontrastmittelgabe)
Herz / Koronarangiographie	Ausschluss KHK, Abbildung der Koronararterien mit harten und weichen Plaques, Alternative zum diagnostischen Herzkatheter
CT-Angiographie	z.B. Halsgefäße, Aorta (Aneurysma)
Thorax	Darstellung der Lungenstrukturen, großen Gefäße und Mediastinum (Entzündung ? Tumor ? LAE ?)
Abdomen/Becken	versch. Fragestellungen, i.d.R. ist die vorherige Gabe eines oralen Kontrastmittels notwendig
Nieren	nativ zur Steinsuche, mit Kontrastmittel als Urogramm
Kopf nativ	bei V.a. akute Blutung, ansonsten mit Kontrastmittel alternativ zum MRT bei Herzschrittmacher
Nasennebenhöhlen	Sinusitis
Zähne	3-D Datensatz für Implantologie
Virtuelle Koloskopie	Beurteilung des Dickdarms (Tumor ? Polypen ?), Vorbereitung notwendig
Wirbelsäule (HWS/BWS/LWS)	bei knöchernen Veränderungen (z.B. nach Trauma) oder Bandscheibendiagnostik bei Pat. mit Herzschrittmacher
Extremitäten/Gelenke	z.n.Trauma

Generell:

Einige klinische Fragestellungen sind optimaler mittels CT und andere mittels MRT zu beantworten. Da das CT eine Untersuchung mit Strahlenbelastung ist, wird in den Fällen, bei denen beide Methoden gleichwertig sind, die MRT-Untersuchung bevorzugt. Diese setzt voraus, dass der Patient keinen Herzschrittmacher trägt, sowie keine Clips im Kopf, Cochlea-Implantate oder bestimmte Metallteile im Körper hat. In solchen Fällen ist dann die CT-Untersuchung indiziert.